

RS Vwgh 1990/3/19 89/10/0230

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.03.1990

Index

L40017 Anstandsverletzung Ehrenkränkung Lärmerregung

Polizeistrafen Tirol

L40018 Anstandsverletzung Ehrenkränkung Lärmerregung

Polizeistrafen Vorarlberg

L40057 Prostitution Sittlichkeitspolizei Tirol

L40058 Prostitution Sittlichkeitspolizei Vorarlberg

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

LPolG Tir 1976 §19 Abs1 lit a;

SittenpolG VlbG 1976 §18 Abs1 lit c;

SittenpolG VlbG 1976 §4;

StGB §33 Z2;

VStG §19;

Rechtssatz

Bei Bemessung der Strafe nach § 18 Abs 1 lit c VlbG SittenpolG sind in sinngemäßer Anwendung des § 33 Z 2 StGB auch solche Vorstrafen, die über den Täter wegen auf der gleichen schädlichen Neigung beruhender Taten verhängt worden sind - unabhängig davon, ob sie auch zur Begründung des Tatbestandsmerkmals der Gewerbsmäßigkeit herangezogen worden sind oder nicht -, als erschwerend zu werten (Hinweis E 29.9.1981, 81/11/0023).

Schlagworte

Erschwerende und mildernde Umstände Vorstrafen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1990:1989100230.X04

Im RIS seit

06.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at